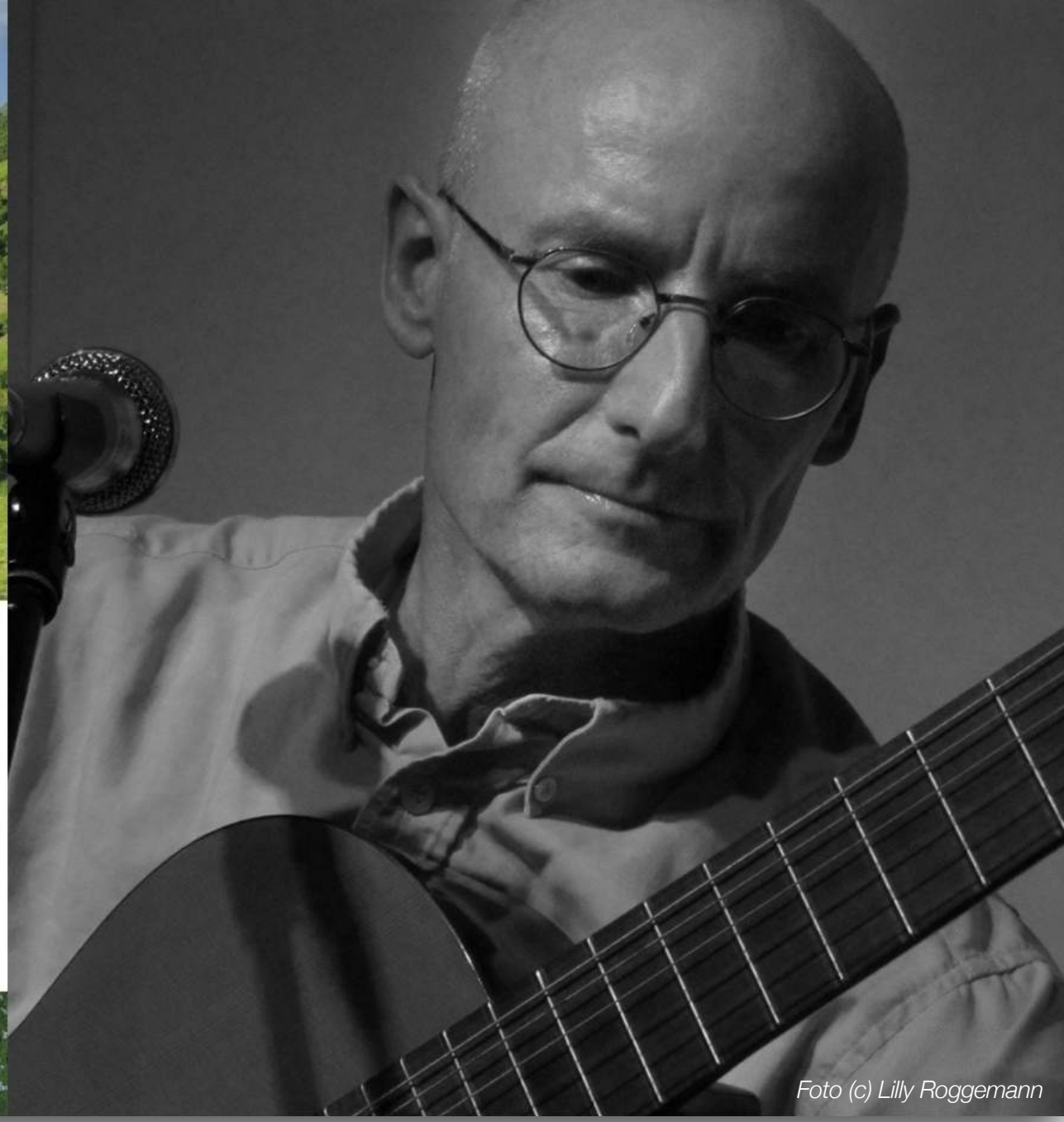
Foto (c) Lilly Roggemann

„fluchtzeiten“ - Buchpräsentation mit Ekkehard Maaß von der Deutsch-Kaukasischen Gesellschaft Berlin

Ein Abend über den Kaukasus, die dreitausendjährige Geschichte, über Politik & Gesellschaft und die reiche Tradition der Region. Im Rahmen der Interkulturellen Woche Greifswald 2022.

In „fluchtzeiten" (2022 erschienen im Lukas Verlag) stellt Ekkehard Maaß die wichtigsten Projekte der Deutsch-Kaukasischen Gesellschaft vor und gewährt Einblick in eine landschaftlich und ethnisch differenzierte Region, die Europa sehr bereichert.
An diesem Abend hören wir von Weggefährten der Deutsch-Kaukasischen Gesellschaft und von der Geschichte, Politik und Kultur der Kaukasusregion, insbesondere Tschetscheniens. Wir wollen aber auch über die Entwicklung Russlands sprechen, über die Möglichkeiten der russischen Zivilgesellschaft, Widerstand zu leisten zur Zeit des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Wir erfahren von der Liquidierung des Menschenrechtszentrums Memorial in Moskau im April 2022 und von dem neuen Weg, den Memorial geht.

Es wird an diesem Abend die zu dem Buch gehörige Ausstellung „fluchtzeiten“ gezeigt und Ekkehard Maaß singt Antikriegslieder von Bulat Okudschawa.

Veranstaltung in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Gespräch & Musik, Koeppenhaus, Mi 28.09.2022, 19.30 Uhr, Eintritt frei

Koeppenhaus
Bahnhofstr. 4-5
17489 Greifswald
www.koeppenhaus.de

Tel. 773510, info@koeppenhaus.de
@koeppenhaus

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

LITERATUR ZENTRUM VORPOMMERN